

Freshfields bringt Russen ans Ziel

Für Willibald Plesser gehen ereignisreiche Wochen ihrem Ende zu. Seit Anfang des Jahres hat der Anwalt (Freshfields) der russischen Sberbank namens seiner Mandantin mit der ÖVAG über den Verkauf ihres Osteuropageschäfts (VBI) verhandelt. Letzte Woche kam dann der entscheidende Durchbruch. Die Aktionäre unterzeichneten in Wien ein entsprechendes Termsheet. Ende des Jahres dann soll das Closing des Deals, dessen Volumen auf bis zu 750 Millionen Euro geschätzt wird, erfolgen. Auf Seite der Volksbanken war die Kanzlei Schönherr unter der Federführung von Anwalt Sascha Hödl im Einsatz. Der französische VBI-Aktionär Banque Populaire wiederum wurde von der Kanzlei Dorda Brugger Jordis beraten. Unterschiedliche Aufsichtsregeln in neun verschiedenen Ländern sollen den Deal nicht gerade beschleunigt haben, bescheinigen Involvierte. Als weitere Berater mit an Bord waren die Ithuba-Capital-Investmentgesellschaft von Ex-Banker Willy Hemetsberger sowie Deutsche Bank und Société Générale. Als Consultant der Sberbank soll auch Ex-UniCredit-Chef Alessandro Profumo immer wieder ein Wörtchen mitgeredet haben.



RECHTSANWALT PLESSER. Hat die Sberbank beim Einstieg bei den Volksbanken beraten.

H.I.G. baut auf Wolf Theiss

Wieder großer Private-Equity-Deal geglückt. Der britische Private-Equity-Fonds H.I.G. Europe und Solidus Partner haben die Grazer Fertighaus-Firma Hanlo (60 Mio. € Umsatz) gekauft und wurden dabei von Clemens Schindler (siehe Bild) und Christian Öhner von Wolf Theiss beraten. Nach der Beratung von Triton beim Kauf von Wittur, von Apax beim Erwerb von Takko und Melrose beim Verkauf von Dynacast konnten die beiden Rechtsanwälte bereits ihren vierten Private-Equity-Deal innerhalb weniger Monate vermelden.



ANWALT CLEMENS SCHINDLER. Stark bei PE-Deals.

Klagsidee findet Unterstützer

Die im letzten FORMAT vorgebrachte Idee von Wirtschaftsanwalt Meinhard Novak, Ratingagenturen wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsgesetz zu klagen, findet Unterstützer. SP-Geschäftsführer Günther Kräuter hält eine EU-weite Klagsaktion für möglich.

GÜNTHER KRÄUTER. Will gegen Ratingagenturen rechtlich vorgehen.



personalities der woche



Walter Barfuß, 74, Präsident der Austrian Standards, ruft die Wirtschaft dazu auf, Normen aktiv mitzugestalten. Der Beitrag von Normen zum BIP betrage 2,4 Mrd. €.



Günther Leissler, 39, Anwalt in der Kanzlei Schönherr, wurde von der Europäischen Kommission zum unabhängigen Berater für Datenschutz ernannt.



Erik Werkman, 31, Head of Corporate Communications bei Schönherr, wechselt zu CMS nach Prag. Dort ist er für Business Development und Marketing zuständig.

ticker die newsflashes der woche

+++ **Gesetze.** Der Nationalrat hat im abgelaufenen Plenarjahr 96 Gesetze, darunter vier Verfassungsgesetze, beschlossen. +++ **Panne.** Einem inhaftierten Einbrecher ist es gelungen, statt seines Zellengenossen aus der Justizanstalt Josefstadt entlassen zu werden. Er ist flüch-

event

Linzer Pöstlingberg fest in spanischer Hand

Jakobsweg einmal anders. Dass der Jakobsweg nur durch ihre Heimat Spanien, sondern auch durch Österreich führen konnten sich Mitglieder der Österreichisch-Spanischen Juristenvereinigung letzte Wochenende überzeugen. In der Linzer Altstadt weist eine Tafel darauf hin. Bei spanischen



ÖSJV-Präsidentin Mercedes Aguado in Männerrunde.



E. Garro Carrera, L. Saut Pachinger, R. Bogendorf.

peraturen ging es weiter auf den Pöstlingberg. Auch das Fachliche bei der Veranstaltung nicht zu kurz: „Wirtschaftskriminalität“ tete das zentrale Thema. Das die rund 70 spanischen und österreichischen Juristen aus dem immaterialgüter- und steuerrechtlichen Symposium eingehend diskutierten.